

10544/AB XXIV. GP**Eingelangt am 23.04.2012****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0369-II/10/a/2012

Wien, am . April 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag.^a Sonja Steßl-Mühlbacher, Genossinnen und Genossen haben am 23. Februar 2012 unter der Zahl 10656/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalsituation bei der Polizei und aktuelle Kriminalstatistik im Bezirk Bad Radkersburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Stand 1. März 2012	Systemisierte Planstellen	tatsächlicher Personalstand	dienstbarer Personalstand
Bezirkspolizeikommando Radkersburg	3	4	4
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	19	24	21
Polizeiinspektion Halbenrain	24	27	25
Polizeiinspektion Mureck	11	13	10
Polizeiinspektion St. Peter am Ottersbach	6	7	7
Gesamt	63	75	67

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die tatsächlichen und dienstbaren Personalstände variieren zu den systemisierten Planstellen anlassbezogen. Die Abweichungen zu den angefragten Ständen beruhen einerseits auf Dienstzuteilungen oder gerechtfertigten längerfristigen Abwesenheiten und andererseits noch aus Überhängen aus der Schengenumsetzung.

Zu Frage 3:

Entfällt auf Grund des tatsächlichen Personalüberhanges im Bezirk Radkersburg.

Zu Frage 4:

Nein.

Zu Frage 5:

Derartige Vergleichsstatistiken insbesondere von dienstbaren Personalständen und sämtlichen polizeilichen Interventionen (Einsätzen) über mehrere Jahre können noch nicht automationsunterstützt geführt werden. Dazu bedarf es des bundesweiten Vollbetriebes der Elektronischen Dienstdokumentation (EDD) in Kombination mit entsprechenden auf das neue Digitalfunksystem gestützten Einsatzleitsystemen.

Zu Frage 6:

Bezirk Radkersburg – Jahr 2010								
	PI Bad Radkersburg		PI Halbenrain		PI Mureck		PI St. Peter am Ottersbach	
	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %
§ 80 StGB – Fahrlässige Tötung	-	-	-	-	1	100,00	1	100,00
§ 83 StGB – Körperverletzung	12	83,33	13	92,31	6	83,33	2	100,00
§ 84 StGB – Schwere Körperverletzung	-	-	1	100,00	-	-	-	-
§ 88 StGB – fahrlässige Körperverletzung	30	100,00	40	97,50	20	95,00	10	100,00

§ 89 StGB – Gefährdung der körperlichen Sicherheit	2	100,00	1	100,00	-	-	-	-
§ 91 StGB - Raufhandel	1	100,00	1	100,00	-	-	-	-
§ 105 StGB – Nötigung	-	-	2	100,00	-	-	1	100,00
§ 107 StGB – Gefährliche Drohung	5	80,00	6	100,00	5	60,00	4	100,00
§ 107a StGB – Beharrliche Verfolgung	32	0,00	1	100,00	1	100,00	3	100,00
§ 109 StGB – Hausfriedensbruch	1	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 125 StGB – Sachbeschädigung	26	15,38	25	16,00	40	12,50	5	40,00
§ 126 StGB – Schwere Sachbeschädigung	2	0,00	3	33,33	1	0,00	-	-
§ 127 StGB - Diebstahl	17	11,76	25	24,00	86	24,42	14	28,57
§ 128 StGB – Schwerer Diebstahl	-	-	1	0,00	1	100,00	-	-
§ 129 StGB – Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen	9	0,00	30	3,33	18	27,78	6	0,00
§ 130 StGB – Gewerbmäßiger Diebstahl und Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung	2	50,00	-	-	6	83,33	-	-
§ 133 StGB - Veruntreuung	1	100,00	1	100,00	2	100,00	1	100,00
§ 134 StGB - Unterschlagung	3	0,00	2	0,00	2	0,00	1	100,00

§ 135 StGB – Dauernde Sachentziehung	3	33,33	-	-	1	0,00	-	-
§ 136 StGB – Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	-	-	2	100,00	-	-	1	0,00
§ 141 StGB - Entwendung	-	-	1	100,00	3	66,67	-	-
§ 146 StGB - Betrug	6	83,33	14	100,00	9	66,67	10	100,00
§ 147 StGB – Schwerer Betrug	2	100,00	2	100,00	3	100,00	-	-
§ 148 StGB – Gewerbsmäßiger Betrug	-	-	-	-	1	100,00	-	-
§ 151 StGB – Versicherungsmissbrauch	-	-	1	100,00	-	-	-	-
§ 153c StGB – Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung	1	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 155 StGB - Sachwucher	1	0,00	-	-	1	100,00	-	-
§ 156 StGB – Betrügerische Krida	-	-	-	-	-	-	1	100,00
§ 170 StGB – Fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst	3	66,67	1	100,00	-	-	1	100,00
§ 177 StGB – Fahrlässige Gemeingefährdung	-	-	-	-	1	100,00	-	-
§ 201 StGB - Vergewaltigung	-	-	1	100,00	-	-	-	-
§ 208 StGB – Sittliche Gefährdung von Personen unter sechzehn	-	-	-	-	1	0,00	-	-

Jahren								
§ 218 StGB Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen	-	-	-	-	3	100,00	-	-
§ 222 StGB - Tierquälerei	-	-	-	-	-	-	1	0,00
§ 223 StGB – Urkunden- fälschung	-	-	1	100,00	3	100,00	-	-
§ 224 StGB – Fälschung besonders geschützter Urkunden	-	-	-	-	3	100,00	-	-
§ 229 StGB – Urkundenunter- drückung	26	3,85	2	0,00	3	0,00	-	-
§ 231 StGB – Gebrauch fremder Ausweise	1	100,00	-	-	1	100,00	-	-
§ 233 StGB – Weitergabe und Besitz nachge- machten oder verfälschten Geldes	-	-	1	0,00	3	0,00	-	-
§ 236 StGB – Weitergabe von Falschgeld oder verringerten Geldmünzen	-	-	-	-	1	0,00	-	-
§ 241e StGB – Entfremdung unbarer Zahlungsmittel	1	0,00	-	-	-	-	-	-
§ 269 StGB – Widerstand gegen die Staatsgewalt	-	-	-	-	-	-	1	100,00
§ 293 StGB – Fälschung eines Beweismittels	3	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 297 StGB - Verleumdung	-	-	-	-	1	100,00	1	0,00

§ 298 StGB – Vortäuschung einer mit Strafe bedrohten Handlung	2	100,00	1	100,00	1	100,00	-	-
§ 117 FPG – Eingehen und Vermittlung von Aufenthaltsehen und Aufenthaltspartnerschaften	-	-	-	-	1	100,00	-	-
§ 1 Notzeichengesetz	1	100,00	1	100,00	-	-	-	-
§ 27 SMG – Unerlaubter Umgang mit Suchtgiften	-		40	97,50	2	100,00	4	100,00
§ 50 Waffengesetz	3	100,00	-	-	-	-	-	-
Gesamt	196	39,08	220	63,64	231	41,99	68	67,65

Bezirk Radkersburg – 1. Halbjahr 2011								
	PI Bad Radkersburg		PI Halbenrain		PI Mureck		PI St. Peter am Ottersbach	
	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %	Angezeigte Fälle	Aufklärungsrate in %
§ 81 StGB – Fahrlässige Tötung unter besonders gefährlichen Verhältnissen	1	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 83 StGB – Körperverletzung	10	80,00	2	100,00	8	100,00	3	100,00
§ 84 StGB – Schwere Körperverletzung	-	-	1	100,00	-	-	1	100,00
§ 88 StGB – fahrlässige Körperverletzung	12	91,67	9	100,00	7	85,71	6	100,00

§ 89 StGB – Gefährdung der körperlichen Sicherheit	-	-	1	0,00	3	0,00	-	-
§ 91 StGB - Raufhandel	1	100,00	1	100,00	-	-	-	-
§ 94 StGB – Imstichlassen eines Verletzten	1	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 99 StGB Freiheitsentziehung	-	-	-	-	-	-	1	0,00
§ 105 StGB – Nötigung	1	100,00	-	-	-	-	2	100,00
§ 107 StGB – Gefährliche Drohung	4	100,00	-	-	1	100,00	1	100,00
§ 107a StGB – Beharrliche Verfolgung	1	0,00	-	-	-	-	1	0,00
§ 125 StGB – Sachbeschädigung	15	40,00	20	10,00	14	14,29	5	0,00
§ 126 StGB – Schwere Sachbeschädigung	2	50,00	2	50,00	2	50,00	-	-
§ 127 StGB - Diebstahl	6	33,33	30	23,33	36	33,33	4	0,00
§ 128 StGB – Schwere Diebstahl	-	-	-	-	1	100,00	-	-
§ 129 StGB – Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen	7	14,29	8	12,50	22	36,36	3	0,00
§ 130 StGB – Gewerbmäßiger Diebstahl und Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung	-	-	-	-	1	100,00	-	-

§ 131 StGB Räuberischer Diebstahl	-	-	-	-	1	100,00	-	-
§ 133 StGB - Veruntreuung	-	-	-	-	1	100,00	-	-
§ 134 StGB - Unterschlagung	-	-	5	0,00	1	0,00	-	-
§ 143 StGB – Schwerer Raub	1	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 146 StGB - Betrug	5	100,00	4	75,00	10	70,00	7	100,00
§ 147 StGB – Schwerer Betrug	-	-	-	-	-	-	1	100,00
§ 148 StGB – Gewerbs- mäßiger Betrug	-	-	1	100,00	-	-	-	-
§ 153c StGB – Organisierte Schwarzarbeit	1	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 170 StGB – Fahrlässige Herbeiführung einer Feuers- brunst	2	50,00	-	-	-	-	3	100,00
§ 176 StGB – Vorsätzliche Gemein- gefährdung	1	0,00	-	-	-	-	-	-
§ 198 StGB - Verletzung der Unterhaltspflicht	-	-	-	-	-	-	1	100,00
§ 201 StGB - Vergewaltigung	-	-	-	-	2	100,00	-	-
§ 208 StGB – Sittliche Gefährdung von Personen unter sechzehn Jahren	1	100,00	-	-	-	-	-	-
§ 218 StGB Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen	-	-	-	-	1	100,00	-	-
§ 224a StGB – Fälschung	-	-	-	-	-	-	1	100,00

öffentlicher Beglaubigungs- zeichen								
§ 229 StGB – Urkundenunter- drückung	5	0,00	2	0,00	4	25,00	1	100,00
§ 233 StGB – Weitergabe und Besitz nachge- machten oder verfälschten Geldes	-	-	1	0,00	-	-	-	-
§ 297 StGB - Verleumdung	-	-	1	100,00	-	-	-	-
§ 302 StGB – Missbrauch der Amtsgewalt	-	-	-	-	1	0,00	-	-
§ 27 SMG – Unerlaubter Umgang mit Suchtgiften	2	50,00	7	100,00	3	100,00	1	100,00
Gesamt	79	59,49	95	37,89	119	47,06	42	66,67

Zu den Fragen 7 und 8:

Im Vergleich der Kriminalstatistik des Jahres 2010 (Angezeigte Fälle/Aufklärungsquote) zum ersten Halbjahr des Kalenderjahres 2011 lässt sich ein geringfügiger Zuwachs in der Anzahl der angezeigten Fälle erkennen. Die Aufklärungsquote im Bezirk Radkersburg verzeichnet im angefragten Zeitraum einen geringfügigen Rückgang. Besondere Ausprägungen sind nicht erkennbar.

Des Weiteren wird durch Schulungsmaßnahmen die Qualität in der Tatortbearbeitung erhöht, wodurch sich mittelfristig Erfolge in der Ausforschung von Tätern ergeben. Schließlich werden durch das Bezirkspolizeikommando Radkersburg verstärkt Maßnahmen im Bereich des „Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes“ gesetzt, um die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung betreffend die Sicherung von Eigentum zu erhöhen.

Darüber hinaus werden schwerpunktmäßig bzw. je nach aktuellem Bedarf Exekutivbedienstete

- der organisatorisch zur Organisations- und Einsatzabteilung gehörigen Polizeidiensthundeeinspektionen,
- des „Operative Zentrums für Ausgleichsmaßnahmen“,

- der zum Landeskriminalamt gehörenden Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität,
- der Landesverkehrsabteilung,
- des Einsatzkommando Cobra,
- der Organisationseinheiten des Bundeskriminalamtes und
- sonstige Einsatzkräfte bei besonderen Anlässen (z. B. für den Großen Sicherheits- und Ordnungsdienst)

eingesetzt.

Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Einsätze der Soko Kfz inklusive der Ermittlungstätigkeit dar. So wird der Bezirk Radkersburg entsprechend der kriminalpolizeilichen Analysen in monatliche Schwerpunktaktionen einbezogen, die überwiegend auf die Bekämpfung der Eigentumsdelikte ausgerichtet sind. Diese Schwerpunkte dienen dem Landeskriminalamt unter anderem auch als Ermittlungsgrundlage für Strukturhebungen gegen organisierte Tätergruppen.

Zu Frage 9:

Ja.

Zu Frage 10:

In den angeführten Bereichen besteht gegenwärtig kein zusätzlicher Handlungsbedarf.